

Seltenes Handwerk und Kunst erleben

„Markt der Meister und Restauratoren“ am Wochenende 12./13. März, 11 bis 18 Uhr, in Nürtinger Kreuzkirche

Wie spannend, außergewöhnlich und einzigartig Kunsthandwerk sein kann, zeigt der „Markt der Meister und Restauratoren“ jetzt am Wochenende, Samstag, 12. und Sonntag, 13. März, jeweils von 11 bis 18 Uhr in der Nürtinger Kreuzkirche. Seltenes, fast vergessenes Handwerk steht im Zentrum. Der Schwerpunkt dieser Verkaufsmesse liegt auf Restaurationen sowie künstlerisch orientierter Neuanfertigung. Elf Aussteller aus der Region stellen dabei ihr außergewöhnliches Können vor. Organisatorin Isabella Zwick, Goldschmiedemeisterin aus Neckarhausen, veranstaltet zum neunten Mal diesen Kreativ-Markt – nach wie vor mit großer Begeisterung: „Die Konzeption macht mir immer aufs Neue Spaß. Gerade in der heutigen Zeit ist es faszinierend, Menschen zu finden, die mit ihrem Beruf Handwerk und Kunst verbinden und die tatsächlich auch noch Meister ihres Faches sind.“ Wobei der künstlerische Aspekt des handwerkli-

chen Schaffens eindeutig im Fokus steht. Die Mischung aus Ideen, Kreativität und Fertigkeit macht den „Markt der Meister und Restauratoren“ so interessant. Jeder Aussteller, dem es von seiner Tätigkeit her möglich ist, wird vor Ort in der Kreuzkirche einen Arbeitsplatz aufbauen. Marktbesucher können die Entstehung der kunsthandwerklichen Unikate hautnah miterleben und nachvollziehen. „Besonders interessant ist dies gerade auch für junge Menschen“, ist sich Isabella Zwick sicher. „Das Handwerk bietet ein Riesengebiet mit vielen Möglichkeiten. Vielleicht entdeckt mancher Jugendliche hierbei seinen Traumberuf oder möchte zumindest in einige Bereiche mittels Praktikum hineinschnuppern.“ Aber auch wer Lieblingsstücken aus vergangenen Tagen auf professionelle Weise zu neuem Glanz verhelfen möchte oder wer ganz besondere Geschenkideen sucht, für den ist der „Markt der

Meister und Restauratoren“ die richtige Adresse. Es stellen sich vor: Ein Orthopädie-Schuhmachermeister, der neben Therapie- und Sicherheitsschuhen auch elegante Schuhe nach Maß fertigt; ein Glasmalerei- und Glasgestaltungsbetrieb, der sich auf Restaurierung, Kunstverglasung und Glasveredelung spezialisiert hat; ein Buchrestaurator, der neben traditionellen Buchbinde-techniken auch Bilder rahmt und Raumakzente setzt sowie ein Teppichrestaurations-Fachbetrieb, der auf die Werterhaltung und Reparatur von textilen Lieblingsstücken fokussiert ist. Ebenfalls zu erleben sein wird ein Porzellanrestaurator, der edlen, aber defekten Lieblingsstücken auch aus Glas, Keramik, Elfenbein oder Jade, wieder auf professionelle Weise neues Leben einhaucht. Weiter werden die Möglichkeiten der Restauration von Bildern, Gemälden und Skulpturen vorgestellt. Eine Holzwerkstatt zeigt Beispiele von individuellen Möbel-Neuan-

fertigungen, Einrichtungsgegenständen oder Eingangstüren, aber auch Restaurierungsmöglichkeiten alter Holzgegenstände. Ein Kunstschmied präsentiert Skulpturen für innen und außen aus Stahl, geschmiedet und geschweißt. Alte und historische Uhren zum Laufen bringt ein Uhrmachermeister. Künstlerische Unikate aus Naturstein, darunter Figuren, Brunnen und Skulpturen, stellt ein Bildhauermeister vor. Inspirationen für unverwechselbaren Schmuck in Einzelanfertigung liefert die Goldschmiedemeisterin mit ihren ausgestellten Arbeiten. Außerdem kann man sich beraten lassen zum Thema Auf- und Umarbeitung bestehenden Schmuckes. Einen Tipp hat Organisatorin Isabella Zwick noch an die Besucher: „Schauen Sie, wenn möglich, schon am Samstagnachmittag vorbei. Erfahrungsgemäß kann man da in Ruhe bummeln und gut das Gespräch mit den Ausstellern suchen. Auch das Angebot an Ware ist noch groß.“ (lh)